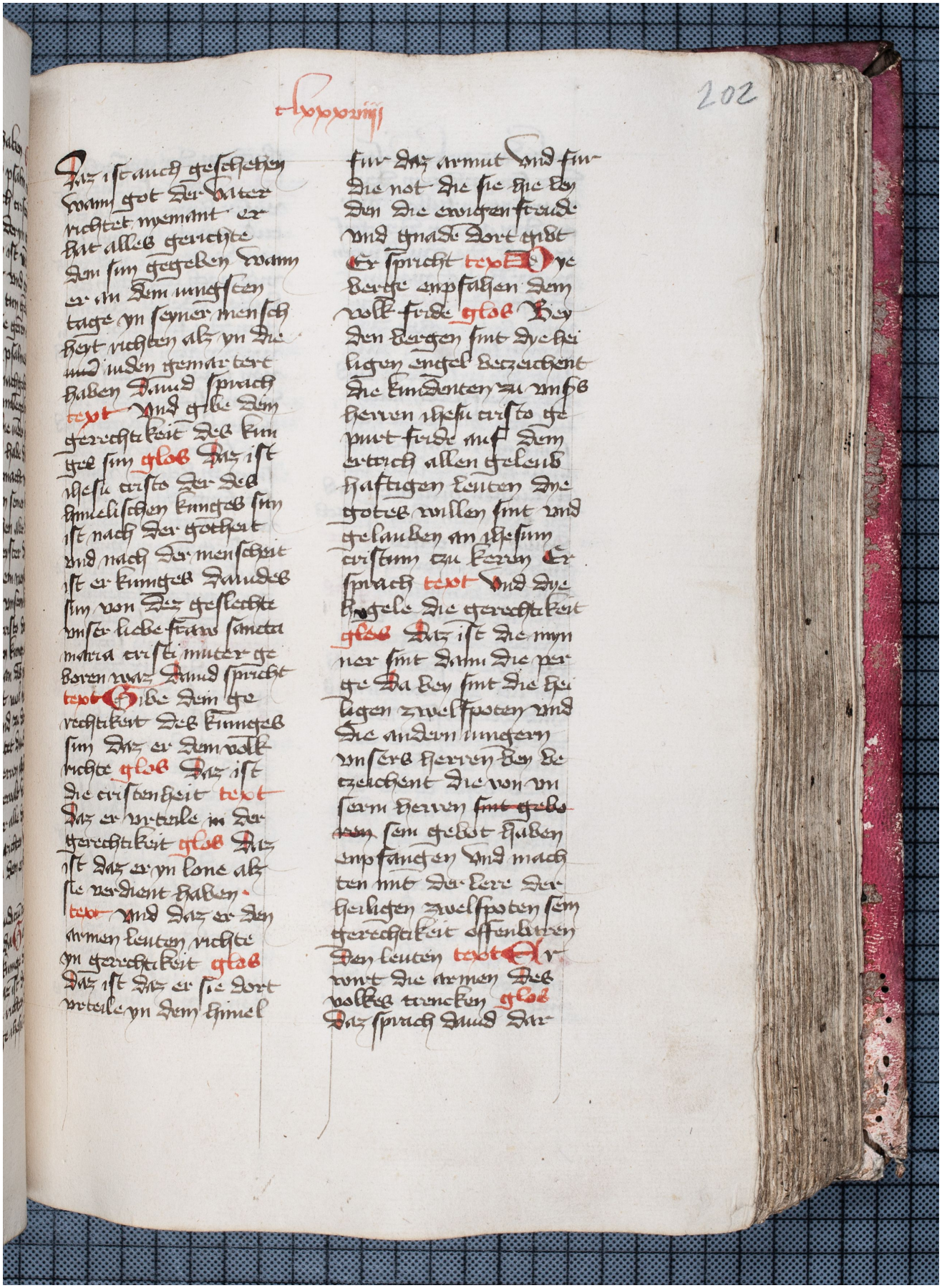
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Psalmus

202

Daz ist auch geschehen
wann got der vater
richtet wenant er
hat alles gerichte
dem sun gegeben wann
er im dem innesten
tage in seiner menscheit
hat richten als in die
iuden gemartert
haben Dauid sprach
text Und gib dem
gerechtikeit des kun
ges sun glos Daz ist
ihesu cristo der des
himelischen kunigs sun
ist nach der gotheit
und nach der menscheit
ist er kunigs Dauides
sun von daz geslechte
unser liebe frawn sancta
maria cristi muter ge
boren was Dauid spricht
text Gib dem ge
rechtikeit des kunigs
sun daz er dem volk
richte glos Daz ist
die cristenheit text
daz er urteile in der
gerechtikeit glos Daz
ist daz er in lone als
sie verdient haben.
text Und daz er den
armen leuten richte
in gerechtikeit glos
daz ist daz er sie dort
urteile in dem himel
fur daz armut und fur
die not die sie hie hey
den die ewigen freude
und gnade dort gibt
er spricht text Die
berge empfahen dem
volk fride glos Hey
den bergen sint die hei
ligen engel bezeichent
die kundenten zu unsis
herren ihesu cristo ge
punt fride mit dem
erbrich allen geleub
haftigen leuten die
gotes willen sint und
gelauben an ihesum
cristum zu herren Er
sprach text Und die
hugele die gerechtikeit
glos Daz ist die myn
ner sint dann die per
ge da bey sint die hei
ligen zwelfpoten und
die andern iungern
unsers herren bey de
zeichent die von un
sers herren ~~sint gelo~~
~~ben~~ sein gelot haben
empfangen und mach
ten mit der lere der
heiligen zwelfpoten sein
gerechtikeit offenbaren
den leuten text Er
wirt die armen des
volkes trecken glos
Daz sprach Dauid der